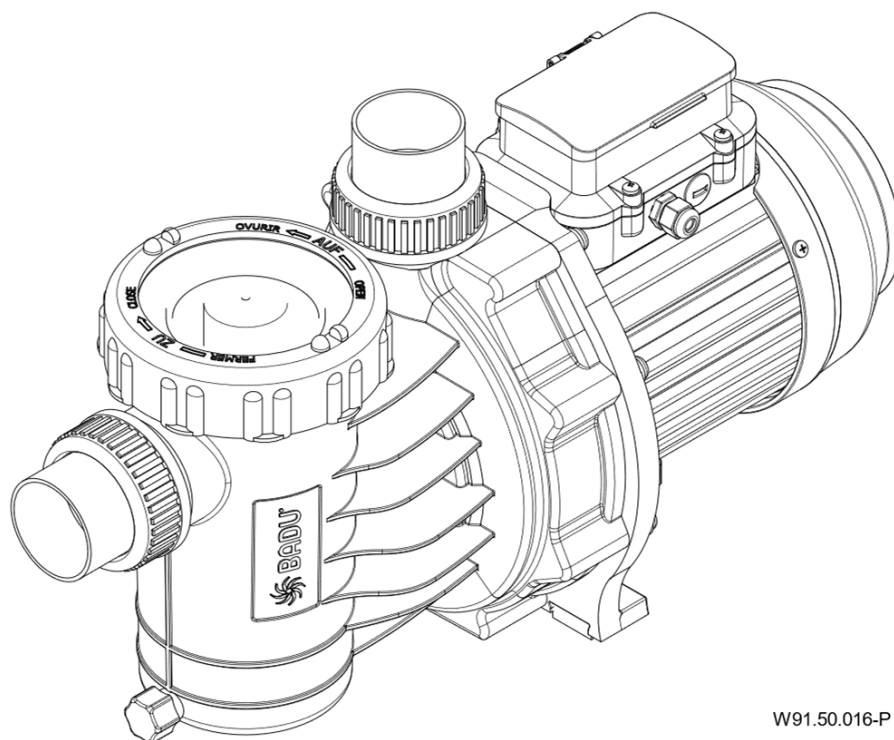




DE **Pumpendatenblatt**
EN **Data sheet**
FR **Fiche technique pompe**
NL **Pompgegevens**
IT **Documentazione pompa**
ES **Ficha técnica de la bomba**

BADU® Alpha Eco Soft



W91.50.016-P





BADU® ist eine Marke der
SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH

Hauptstraße 3
91233 Neunkirchen am Sand, Germany

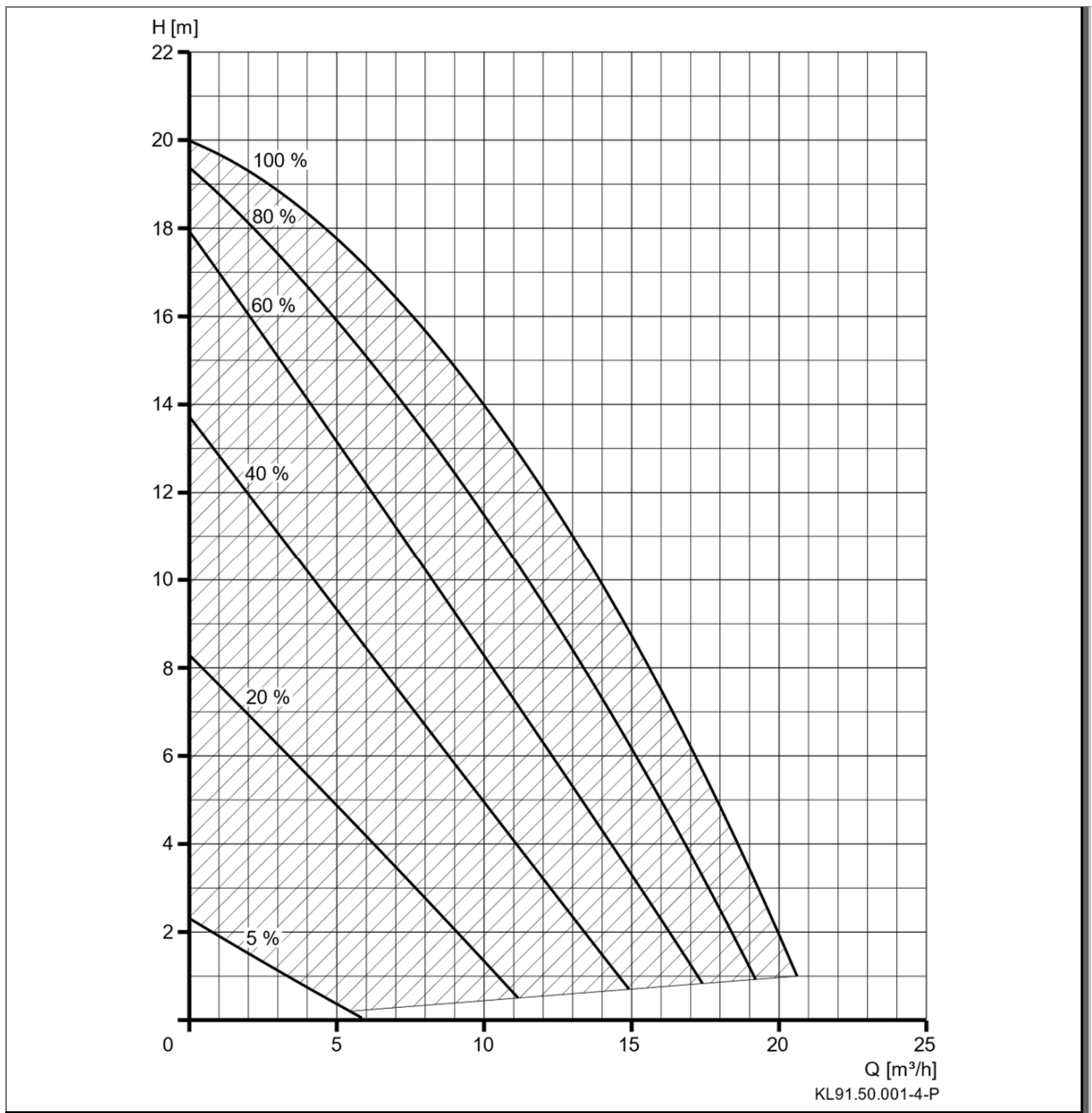
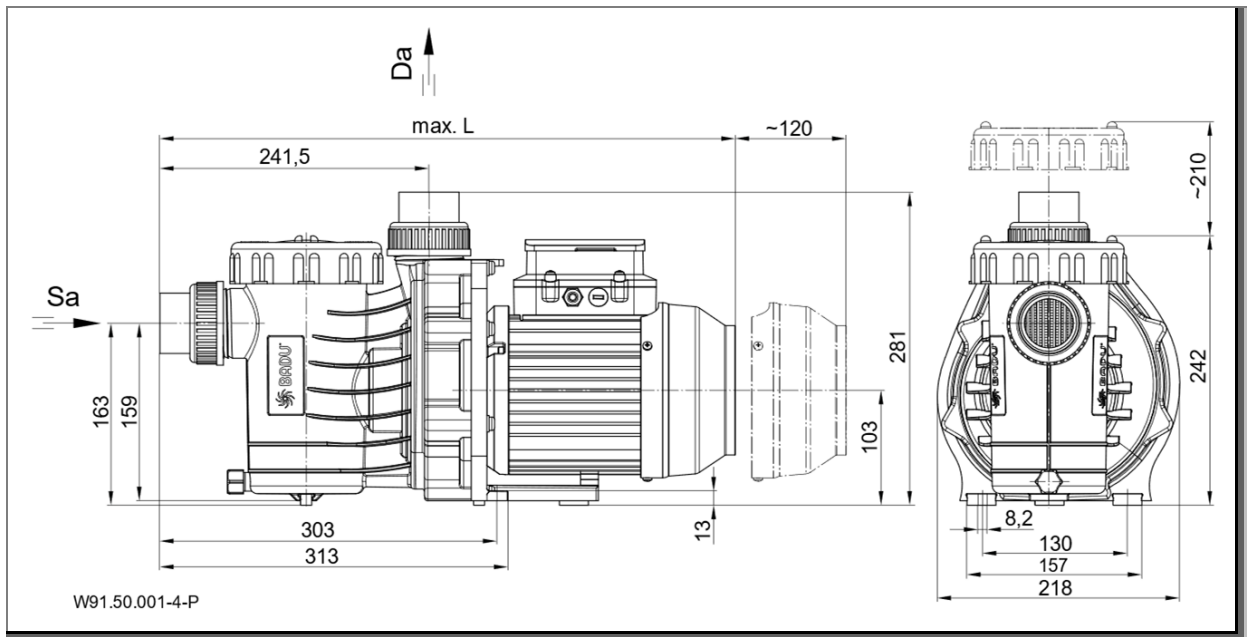
Telefon 09123 949-0
Telefax 09123 949-260
info@speck-pumps.com
www.speck-pumps.com

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalte dürfen ohne schriftliche Zustimmung von
SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH weder
verbreitet, vervielfältigt, bearbeitet noch an Dritte
weitergegeben werden.

Dieses Dokument sowie alle Dokumente im Anhang
unterliegen keinem Änderungsdienst!

Technische Änderungen vorbehalten!



TD 50 Hz	Sa [mm]	Da [mm]	d-Saug [mm]	d-Druck [mm]	max. L [mm]
BADU Alpha Eco Soft	50	50	50	50	517

1~ 230 V

TD 50 Hz	n [min ⁻¹]	P ₁ [kW]	P ₂ [kW]	I [A]	L _{pa} (1m) [dB(A)]	L _{wa} [dB(A)]	m [kg]	WSK/PTC
BADU Alpha Eco Soft	800	0,04	0,02	0,30	36,7	45	7,5	●/○
BADU Alpha Eco Soft	3700	0,75	0,50	3,20	64,1	72	7,5	●/○

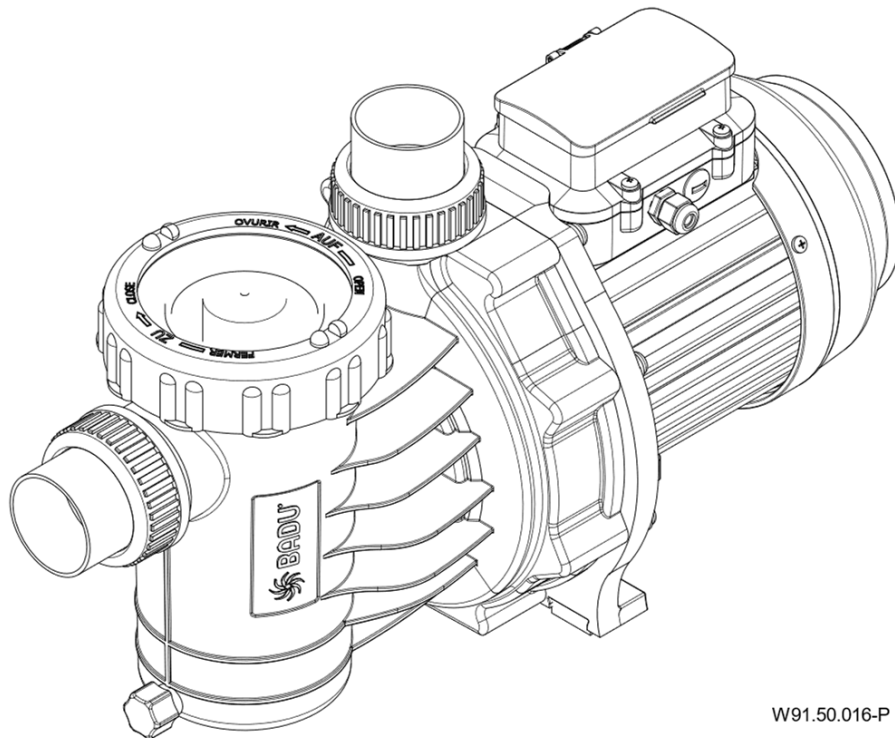
TD 50 Hz	n [min ⁻¹]	H _{max.} [m]	SP	H _s [m]	H _z [m]	IP	W-KI	T [°C]	P-GHI [bar max.]
BADU Alpha Eco Soft	800	2,0	●	3	3	55	F	40(60)	2,5
BADU Alpha Eco Soft	3700	19,5	●	3	3	55	F	40(60)	2,5

DE Pumpendatenblatt

Mitgeltende Dokumente

Zu diesem Pumpendatenblatt gehört die Originalbetriebsanleitung "Normal- und selbstansaugende Pumpen mit/ohne Kunststofflaternen-Ausführung (-AK)". Sie muss für das Bedien- und Wartungspersonal frei zugänglich sein.

BADU[®] Alpha Eco Soft



W91.50.016-P

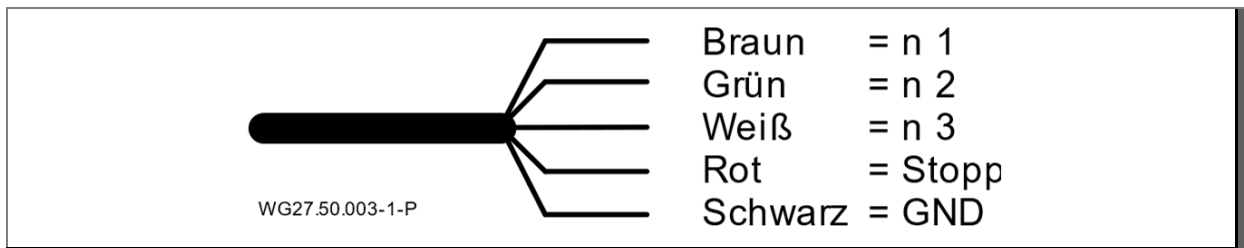
Glossar	
TD	Technische Daten
Sa	Sauganschluss
Da	Druckanschluss
d-Saug	Empfohlener Durchmesser der Saugleitung bis 5 m
d-Druck	Empfohlener Durchmesser der Druckleitung bis 5 m
max. L	Maximale Länge der Pumpe
D	Dichte
P ₁	Aufgenommene Leistung
P ₂	Abgegebene Leistung
I	Nennstrom
L _{pa} (1 m)	Schalldruckpegel in 1 m Entfernung gemessen nach DIN 45635
L _{wa}	Schalleistung
m	Gewicht
WSK	Wicklungsschutzkontakt oder Motorschutzschalter
PTC	Kaltleiter
H _{max.}	Maximale Förderhöhe
SP	Selbstansaugend
H _s ; H _z	Geodätische Höhe zwischen Wasserspiegel und Pumpe
H _s	Maximale Saughöhe
H _z	Maximale Höhe bei Zulaufbetrieb
IP	Schutzart des Motors
W-KI	Wärmeklasse
n	Drehzahl
P-GHI	2,5 bar max. Gehäuseinnendruck/max. Systemdruck
T	Wassertemperatur
●	Ja
○	Nein
T/°C	Erläuterung Wassertemperatur 40 °C (60 °C): 40 °C = gilt für maximale Wassertemperatur im Sinne des GS-Zeichens. (60 °C) = Pumpe ist ohne weiteres für eine maximale Wassertemperatur von 60 °C einsetzbar/ausgelegt.
1~/3~	Geeignet für Dauerbetrieb bei 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Für Normspannung geeignet nach DIN IEC 60038; DIN EN 60034

Bei Sonderspannung und/oder 60 Hz-Ausführung sind die Leistungsdaten vom Pumpentypenschild zu entnehmen. Bei manchen Sondertypen oder -motoren ist das GS-Zeichen nicht vorhanden – ggfs. GS-Zeichen am Pumpentypenschild.

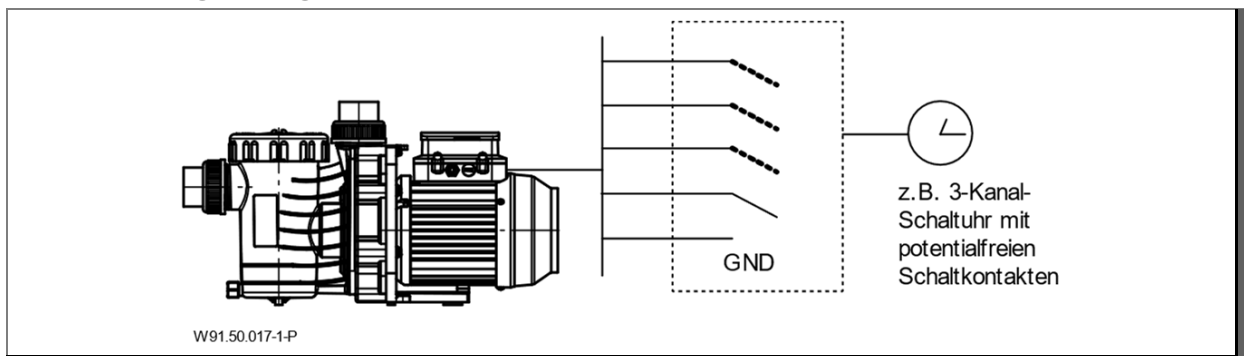
Die Pumpe besitzt einen Permanentmagnet-Motor und ist elektronisch vor Überlastung gesichert.

Anschluss externer Schaltkontakte

Zur externen Ansteuerung besitzt die Pumpe ein 5-adriges Kabel mit offenen Enden. Zuordnung der Kabel zu den einzelnen Drehzahlen wie folgt:



Die Kabel sind potentialfrei anzuschließen. Kontakte nur einzeln schalten (Priorität der Kontakte beachten), ansonsten erfolgt keine Aktivierung der gewünschten Drehzahl.



HINWEIS

Einschalten der Leistungsstufe mittels Handtaster oder externer Schaltkontakte. Dadurch Aktivierung der Schaltkontakte und der zugeordneten Leistung.

Startet die Pumpe aus dem Stillstand heraus, läuft sie im Ansaugmodus an und anschließend mit der ausgewählten Leistungsstufe.

Im laufenden Betrieb werden die Leistungsstufen direkt angefahren, ohne Ansaugzeit.

Wird die externe Ansteuerung nicht benötigt, müssen die Kabelenden isoliert werden.

HINWEIS

Für das problemlose Zusammenspiel mit Peripheriegeräten, wie z.B. Elektrowärmetauscher oder Dosieranlagen, wird der Einbau eines Strömungswächters mit entsprechender Auswerteeinheit empfohlen. Damit kann auch eine Störmeldung ausgegeben werden.

Voreinstellung:	
Leistungsstufen:	1 = 60 % 2 = 80 % 3 = 100 %
Ansaugleistung:	= 100 %
Ansaugzeit:	= 5 Minuten
Einstellbare Leistung:	5 – 100 % (<i>in 1 % Schritten</i>)
Einstellbare Ansaugzeit:	0 – 10 Min. (<i>in 1 Min. Schritten</i>)



Bedienoberfläche:

(1) **LED-Display:** zeigt die aktuelle Leistung in % des Motors an.

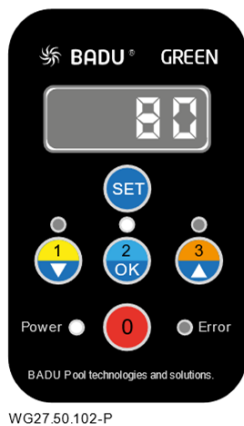
(2) **SET:** um in den Programmiermodus zu gelangen bzw. zum Reset der Steuerung

(3) **1:** zur Auswahl der Leistungsstufe/ zum Ändern im Programmiermodus.

(4) **2 OK:** zur Auswahl der Leistungsstufe/ zum Speichern im Programmiermodus.

(5) **3:** zur Auswahl der Leistungsstufe/ zum Ändern im Programmiermodus.

(6) **0:** zum Stoppen des Motors.



WG27.50.102-P

Bedienung:

Taste oder drücken, um die voreingestellte Leistungsstufe auszuwählen. Startet die Pumpe aus dem Stillstand heraus, läuft sie im Ansaugmodus an und anschließend mit der ausgewählten Leistungsstufe. Solange sich die Pumpe in der Ansaugphase befindet, blinkt die LED des ausgewählten Leistungsbereiches. Im laufenden Betrieb werden die Leistungsstufen direkt angefahren, ohne Ansaugzeit. Durch Drücken der Taste wird der Motor gestoppt. Die "Power"-LED blinkt und das Display zeigt "OFF" an.



Hinweis: Bei der Verwendung der Pumpe mit einer externen Steuerung, muss beim Programmieren der Leistung und der Ansaugzeit die Verbindung zu der externen Steuerung unterbrochen oder diese von der Netzspannung getrennt werden!



WG27.50.103-P

Einstellen der Leistungsstufen:

Die Taste der Leistungsstufe, die verändert werden soll, drücken und danach die -Taste für mindestens 3 Sekunden halten, bis die Leistung im Display anfängt zu blinken. Nun kann die Leistung mit den Tasten geändert werden. Zum Speichern der Leistung mit bestätigen. Zum Abbrechen und Beibehalten der Ursprungsleistung die -Taste drücken.



Hinweis: Während der Ansaugphase kann die Leistung nicht verändert werden.



WG27.50.104-P

Einstellen der Ansaugparameter:

Zum Programmieren der Ansaugzeit muss der Motor gestoppt werden (Taste). Dann wieder die -Taste für mindestens 3 Sekunden drücken, bis die Leistungsanzeige im Display anfängt zu blinken. Nun kann die Leistung eingestellt werden, mit der der Motor während der Ansaugzeit fahren soll. Mit den Tasten kann die Leistung geändert und mit gespeichert werden. Nachdem die Ansaugleistung eingestellt wurde, kann die Länge der Ansaugzeit bestimmt werden. Diese kann von 0 (=Aus) bis 10 Minuten eingestellt werden.



Zurücksetzen / Reset:

Durch Drücken der **SET**-Taste für mindestens 15 Sekunden, kann der Motor wieder zurück in den Auslieferungszustand versetzt werden. Der Motor stoppt und die drei LEDs der Leistungsstufen leuchten auf.



Das Display der Steuerung schaltet sich nach 3 Minuten ohne Aktion ab, außer eine externe Steuerung gibt z. B. jede Minute ein Signal an die Pumpe.

Die Pumpe läuft nach einem Spannungsverlust automatisch wieder mit der zuletzt eingestellten Leistung an oder bleibt stehen, wenn sie zuvor gestoppt wurde.

Das Ein- und Ausschalten der Pumpe sollte über das dafür vorgesehene Steuerkabel (potentialfreie Kontakte) realisiert werden. Dies kann über eine BADU-Logic-Steuerung, BADU OmniTronic oder über ein kleines Koppelrelais geschehen. Dadurch wird die Elektronik weniger belastet.

Übersicht möglicher Betriebs- und Fehlermeldungen

Ist ein Defekt aufgetreten, schaltet der Motor dauerhaft ab.

Ausnahmefehler: "Unterspannung". Hier schaltet der Motor wieder selbsttätig ein, sofern die Spannung für mindestens 6 Sekunden über 209 V liegt.

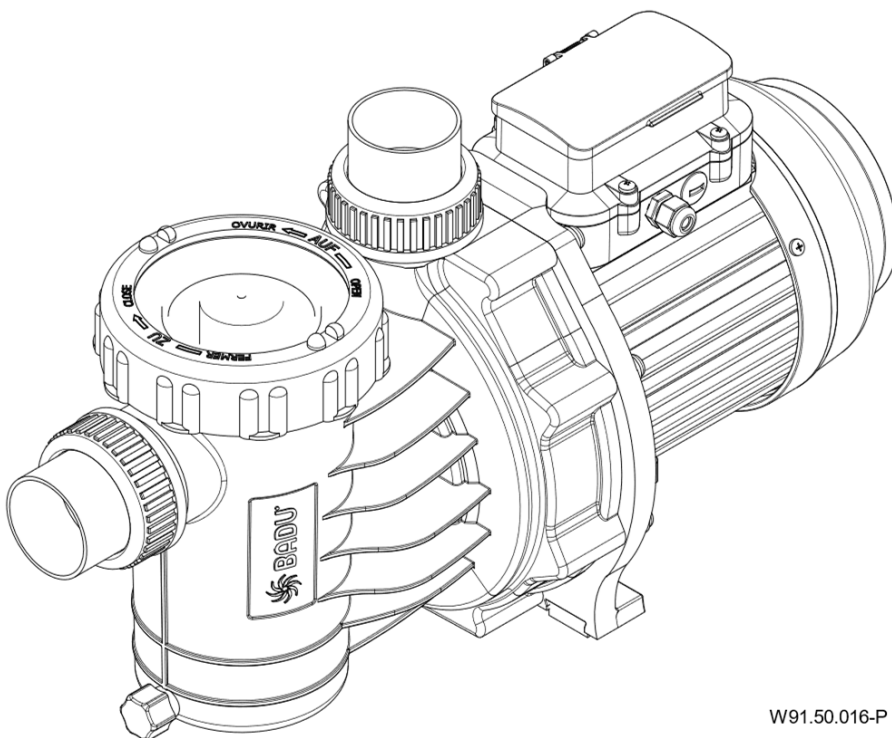
Tritt ein Fehler auf, so ist die Anlage von der Spannungsversorgung zu trennen. Siehe Kapitel 2.2 der Originalbetriebsanleitung "Normal- und selbstansaugende Pumpen mit/ohne Kunststofflaternen-Ausführung (-AK)".

Fehler-Nr.	Beschreibung
E-01	Überspannung DC-Zwischenkreis
E-02	Unterspannung DC-Zwischenkreis (nur Signal, Motor stoppt nicht)
E-03	Niedrige DC-Zwischenkreis-Spannung (Motor stoppt)

Fehler-Nr.	Beschreibung
E-04	Power Modul Überstrom – Software-Ebene
E-05	Power Modul Überstrom – Hardware-Ebene
E-07	Spannungseingang AC zu hoch
E-08	Spannungseingang AC zu niedrig
E-10	Motorschutzschalter (elektrischer Wärmeschutz)
E-11	Motordrehzahl-Schutz
E-13	Power Modul Überhitzung
E-16	Motordrehzahl nicht synchron zur Steuerung
E-17	PFC-Ausgang DC niedrige Spannung
E-20	Erdkurzschluss
E-21	Phasenkurzschluss
E-22	Ausgangsphase offener Stromkreis
E-31	Kommunikationsfehler - Masterboard
E-41	Stromkreisfehler - Stromabtastung
E-42	Einschaltstrom / Relaisfehler
E-43	Spannungs-Sammel-Fehler, Spannung AC und DC ungeeignet
E-51	Power Modul Wärmefühlerfehler
E-60	Motor blockiert
E-61	Digitales Prozesssignal On-Chip ROM-Fehler
E-62	Digitales Prozesssignal On-Chip RAM-Fehler
E-63	Digitales Prozesssignal, Fehler, Programm unkontrolliert
E-66	Kommunikationsfehler – Klemmkasten

EN Data sheet**Related Documentation**

The additional information compiled in this data sheet must be kept together with the original operation manual for "Non-self-priming and self-priming pumps with/without plastic lanterns" and must be accessible to the relevant personnel at all times.

BADU[®] Alpha Eco Soft

W91.50.016-P

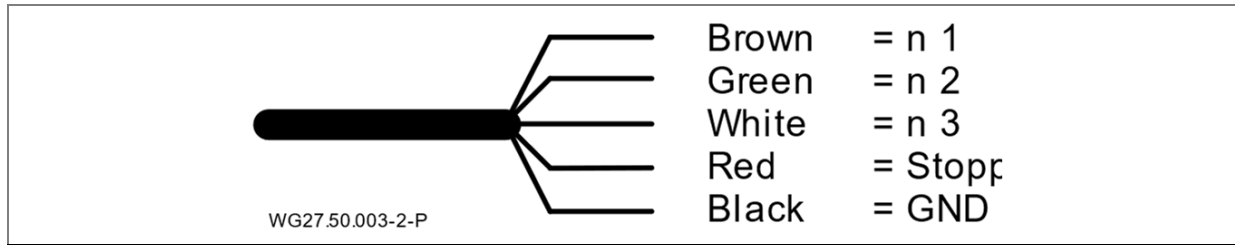
Glossary	
TD	Technical data
Sa	Inlet connection
Da	Outlet connection
d-Saug	Recommended diameter for the suction line from 5 m
d-Druck	Recommended diameter for the pressure line from 5 m
max. L	Maximum length of the pump
D	Density
P ₁	Power input
P ₂	Power output
I	Rated current
Lpa (1 m)	Sound pressure level at 1 m measured in accordance with DIN 45635
Lwa	Acoustic capacity
m	Weight
WSK	Built-in or external overload switch
PTC	PTC resistor
H _{max.}	Total dynamic head
SP	Self-priming
Hs; Hz	Geodetic head between water level and pump
Hs	Total suction head
Hz	Total dynamic head with flooded suction
IP	Type of motor enclosure
W-KI	Class of insulation
n	Motor speed
P-GHI	2.5 bar max. casing pressure/system pressure
T	Water temperature
●	Yes
○	No
T/°C	Clarification of the max. water temperature 40 °C (60 °C): 40 °C = the max. water temperature allowed according to the GS approval. (60 °C) = the pump is designed to withstand a max. water temperature of 60 °C.
1~/3~	Suitable for continuous operation at 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% For standard voltage in accordance with DIN IEC 60038; DIN EN 60034

For special voltages and/or the 60 Hz version, the performance data can be taken from the pump name plate. With some special types or motors there is no GS approval – GS approval on pump name plate where applicable.

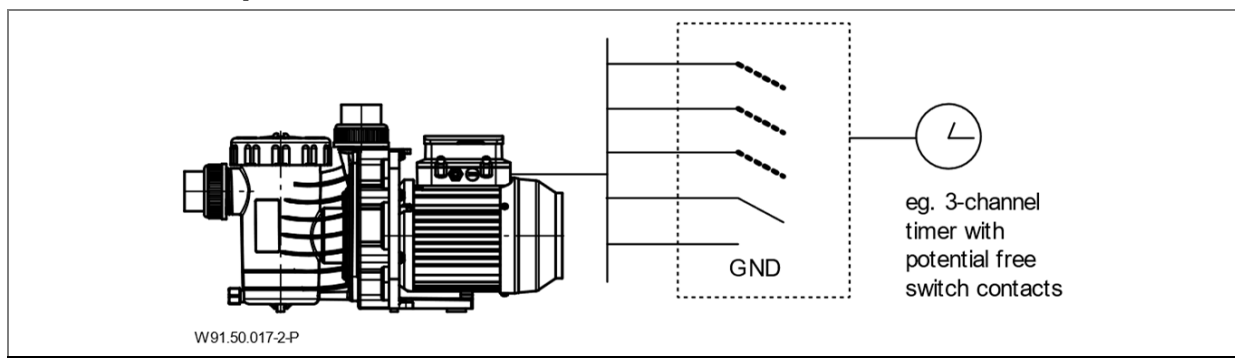
The pump has a permanent magnetic motor and is electronically protected against overload.

Connecting external switch contacts

The pump has a 5-wire cable with open ends for external control. Assignment of the cables to the individual speeds is as follows:



The cables must be connected potential free. Only switch the contacts individually (observe priority of the contacts). Otherwise the desired speed is not activated.



NOTICE

The motor performance level is switched on using the manual button or external switch contacts. The switch contacts and the assigned speed are activated.

If the pump starts from a standstill, it starts up in priming mode and subsequently with the selected performance level.

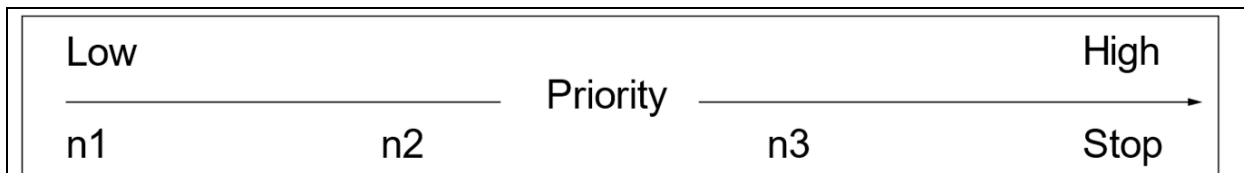
During running operation the pump is started up directly at the performance level, without priming time.

If external control is not necessary, the cable ends need to be insulated.

NOTICE

For easy interaction with peripheral devices such as electric heat exchangers or dosing systems, installing a flow monitor with the appropriate evaluation unit is recommended. This can also output a fault message.

Default settings:	
Performance level:	1 = 60 % 2 = 80 % 3 = 100 %
Priming capacity:	= 100 %
Priming time:	= 5 minutes
Selectable performance levels:	5 - 100 % (<i>in 1 % steps</i>)
Selectable priming time:	0 - 10 minutes (<i>in 1 min steps</i>)



WG27.50.094-2-P

<p>The image shows a black rectangular control panel for 'BADU GREEN'. At the top left is the logo and brand name. Below it is a digital LED display showing '100'. Under the display is a blue 'SET' button. Below that are three buttons: a yellow button with a '1' and a downward arrow (callout 3), a blue '2 OK' button (callout 4), and a yellow button with a '3' and an upward arrow (callout 5). At the bottom are two indicator lights: 'Power' (with a white dot) and 'Error' (with a grey dot). Below the indicator lights is a red '0' button (callout 6). The text 'BADU Pool technologies and solutions' and 'WG27.50.101-P' are printed at the bottom of the panel.</p>	<p>User interface:</p> <p>(1) LED display: displays the current motor performance in %.</p> <p>(2) SET: used to enter the programming mode or to reset the control.</p> <p>(3) 1: used to select the performance level/ to change in the programming mode</p> <p>(4) 2 OK: used to select the performance level/ to save in the programming mode.</p> <p>(5) 3: used to select the performance level/ to change in the programming mode.</p> <p>(6) 0: to stop the motor.</p>
--	--



WG27.50.102-P

Operation:

Press button or to select the preset performance level.

If the pump starts from a standstill, it starts up in priming mode and subsequently with the selected performance level.

As long as the pump is in the priming phase, the LED of the selected performance range flashes.

During running operation the pump is started up directly to the performance level, without priming time.

The motor is stopped by pressing the button . The "Power" LED flashes and the display shows "OFF".



Notice: When the pump is used with an external control, the connection to the external control has to be interrupted or the external control has to be disconnected from the mains voltage when programming the performance level and the priming time!



WG27.50.103-P

Setting the performance level:

Press the button of the performance level which is to be changed and then keep the button pressed for at least 3 seconds until the performance displayed in the display begins to flash. Now the performance can be changed with the buttons . To save the performance confirm with . To cancel and retain the original performance press the button.



Notice: During the suction phase it is not possible to change the performance level.



WG27.50.104-P

Setting the priming parameters:

The motor has to be stopped (button) to programme the priming time. Then press the button again for at least 3 seconds until the performance displayed in the display begins to flash. Now the performance with which the motor is to start up during the priming time can be set. The performance can be changed with the buttons and saved with . After the priming capacity has been set, the length of the priming time can be specified. The priming time can be set between 0 (=Off) and 10 minutes.



WG27.50.105-P

Resetting:

The motor can be reset to the state of delivery by pressing the **SET** button for at least 15 seconds. The motor stops and the three LEDs of the performance levels light up.



WG27.50.106-P

The display of the control unit switched off after 3 minutes without action, except if an external control unit for example emits a signal to the pump every minute.

After a voltage drop the pump automatically starts up again with the performance last set, or remains stopped if it had been stopped beforehand.

The pump can be turned on and off using the control cable (potential-free contact) intended for this purpose. This can be via a BADU Logic control, BADU OmniTronic or via a small coupling relay. This puts less stress on the electronics.

Overview of possible operating and error messages

If a defect occurs, the motor switches off permanently. Exception error: "Undervoltage". The motor automatically switches back on as soon as the voltage is over 209 V for at least 6 seconds.

If an error occurs, the system must be disconnected from the power supply. See chapter 2.2 of the original operating manual "non self-priming and self-priming pumps with/without plastic lanterns (AK version)".

Error no.	Description
E-01	Overvoltage DC intermediate circuit
E-02	Overvoltage DC intermediate circuit (signal only, motor doesn't stop)
E-03	Low DC intermediate circuit voltage (motor stops)
E-04	Power module overcurrent – software level

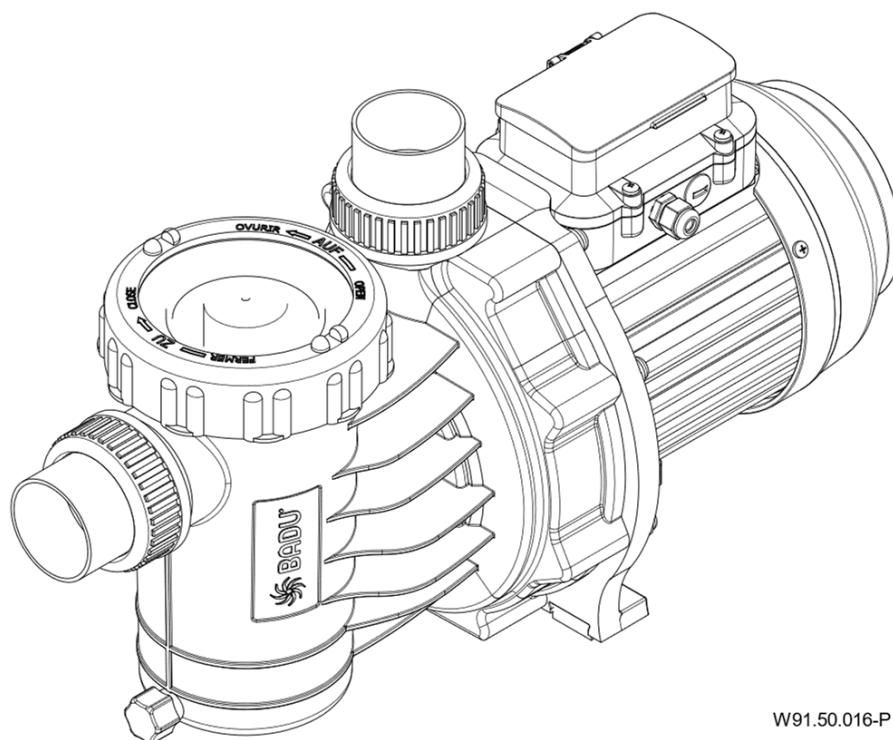
Error no.	Description
E-05	Power module overcurrent – hardware level
E-07	AC Voltage input is too high
E-08	AC Voltage input is too low
E-10	Motor protection switch (electric heat protection)
E-11	Motor speed protection
E-13	Power module overheating
E-16	Motor speed not synchronous to control
E-20	Earth fault
E-21	Phase short circuit
E-22	Output phase open circuit
E-31	Communication error – master board
E-41	Circuit error – current sensing
E-42	Starting current/relay error
E-43	Voltage sampling error, AC voltage and DC voltage is not suitable
E-51	Power module heat sensor error
E-60	Motor blocked
E-61	Digital process signal On-Chip ROM error
E-62	Digital process signal On-Chip RAM error
E-63	Digital process signal, error, programme not regulated
E-66	Communication error – terminal box

FR Fiche technique pompe

Documents applicables

Le présent document technique comprend la notice d'utilisation originale pour pompes non auto-amorçantes ou auto-amorçantes, avec/sans lanterne plastique (version AK). Il est recommandé de le tenir accessible aux personnes chargées de l'utilisation et de la maintenance.

BADU[®] Alpha Eco Soft



W91.50.016-P

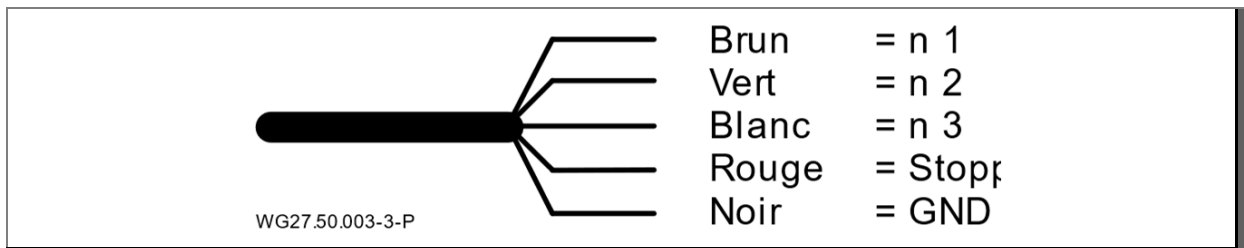
Glossaire	
TD	Données techniques
Sa	Raccordement aspiration
Da	Raccordement refoulement
d-Saug	Diamètre recommandé conduite d'aspiration à 1 m
d-Druck	Diamètre recommandé conduite de refoulement à 1 m
max. L	Longueur maximale de la pompe
D	Densité
P ₁	Puissance électrique absorbée
P ₂	Puissance restituée
I	Intensité nominale
Lpa (1 m)	Niveau de pression acoustique à un mètre de distance. Mesures effectuées conformément à DIN 45635
Lwa	Intensité sonore
m	Poids
WSK	Disjoncteur thermique intégré dans le bobinage ou disjoncteur de protection moteur
PTC	Thermistor PTC
H _{max.}	Hauteur manométrique maximale
SP	Auto-amorçante
Hs; Hz	Hauteur géodésique entre le niveau d'eau et la pompe
Hs	Hauteur d'aspiration maximale
Hz	Hauteur maximale en alimentation
IP	Classe de protection
W-KI	Classe d'isolement
n	Vitesse de rotation
P-GHI	2,5 bar de pression maximale à l'intérieur du carter/ pression maximale de l'équipement
T	Température de l'eau
●	Oui
○	Non
T/°C	Informations sur la température de l'eau 40 °C (60 °C): 40 °C = valable pour une température maximale en conformité avec le sigle GS. (60 °C) = Cependant, la pompe est facilement utilisable/ étalonnée pour une température maximale de l'eau de 60 °C
1~/3~	Adaptée pour un fonctionnement continu à 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Appropriée à une tension conforme aux normes DIN IEC 60038; DIN EN 60034

En cas de tension spéciale et/ou de moteur en 60 Hz, relever les indications de la puissance sur la plaquette signalétique de la pompe. Sur certains types ou moteurs spécifiques le sigle GS n'est pas indiqué – si nécessaire, le sigle GS sera mentionné sur la plaque signalétique de la pompe.

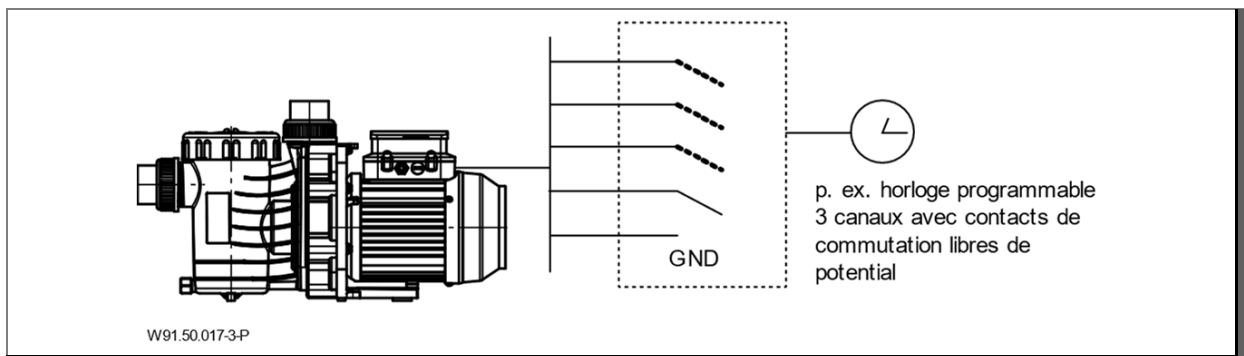
La pompe possède un moteur à entraînement électromagnétique avec protection contre la surcharge.

Raccordement des contacts de commande externe

Pour la commande externe, la pompe possède un câble à 5 fils aux extrémités libres. L'affectation des fils du câble pour les différentes vitesses de rotation est la suivante:



Les câbles doivent être raccordés « libres de potentiel ». Ne commuter les contacts qu'individuellement (respecter la priorité des contacts), sinon la vitesse souhaitée ne sera pas activée.



AVIS

Enclenchement du niveau de puissance du moteur à l'aide d'un bouton-poussoir manuel ou de contacts de commutation externes. Il y a ainsi activation des contacts de commutation et du niveau de puissance sélectionné.

Au démarrage de la pompe, celle-ci fonctionne en mode amorçage et ensuite avec le niveau de puissance sélectionné.

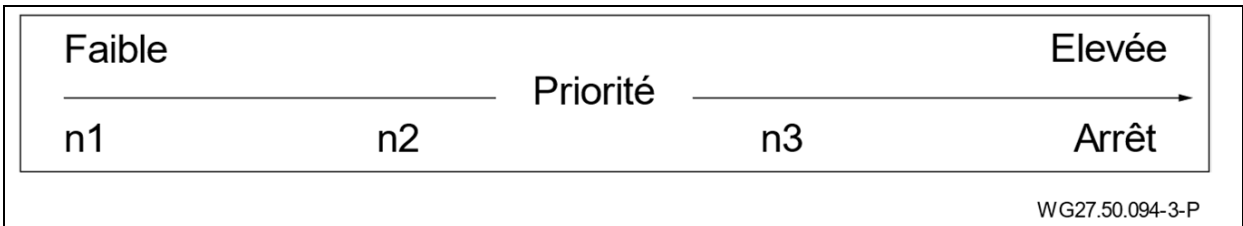
En cours de fonctionnement, les niveaux de puissance sont atteints directement, sans temps d'amorçage.

Lorsque la commande externe n'est pas nécessaire, les extrémités des câbles doivent être isolées.

AVIS

Pour la parfaite interaction avec des périphériques tels que les échangeurs de chaleur électriques ou les installations de dosage, le montage d'un contrôleur de débit avec une unité d'évaluation correspondante est recommandé. L'émission d'un message d'anomalie est également possible.

Préréglage:	
Niveaux de puissance:	1 = 60 % 2 = 80 % 3 = 100 %
Puissance d'amorçage:	= 100 %
Temps d'aspiration:	= 5 minutes
Puissances réglables:	5 - 100 % (<i>par intervalles de 1 %</i>)
Temps d'aspiration réglable:	0 - 10 min (<i>pas intervalles d'une min</i>)



Interface de commande:

(1) Affichage LED: indique la puissance actuelle du moteur.

(2) SET : sert à parvenir dans le mode de programmation ou à réinitialiser la commande.

(3) 1 : sert à la sélection du niveau de puissance/à la modification en mode programmation.

(4) 2 OK : sert à la sélection du niveau de puissance/à l'enregistrement en mode programmation.

(5) 3 : sert à la sélection du niveau de puissance/à la modification en mode programmation.

(6) 0 : arrêt du moteur.



WG27.50.102-P

Mise en service:

Appuyer sur la touche ou pour sélectionner le niveau de puissance préréglé.

Au démarrage de la pompe, celle-ci tourne en mode amorçage et ensuite avec le niveau de puissance sélectionné.

Aussi longtemps que la pompe est en phase d'amorçage, la LED du niveau de puissance sélectionné clignote.

En cours de fonctionnement, les niveaux de puissance sont atteints directement, sans temps d'amorçage.

En appuyant sur la touche , le moteur est coupé.

La LED "Power" clignote et l'écran affiche "OFF".



Indication: En cas d'utilisation de la pompe avec une commande externe, pendant la programmation des niveaux de puissance et du temps d'amorçage, la liaison à la commande externe doit être interrompue ou séparée de la tension de réseau!



WG27.50.103-P

Réglage des niveaux de puissance:

Appuyer sur la touche du niveau de puissance qui doit être modifié et ensuite sur la touche pendant au moins 3 secondes, jusqu'à ce que l'affichage de la puissance à l'écran commence à clignoter. On peut maintenant modifier la puissance avec les touches . Pour enregistrer la puissance, confirmer avec . Pour interrompre et conserver la puissance d'origine, appuyer sur la touche .




Indication: Lors de la phase d'amorçage il n'est pas possible de modifier le niveau de puissance du moteur.




WG27.50.104-P

Réglage des paramètres d'aspiration:

Pour la programmation du temps d'amorçage le moteur doit être coupé (touche). Ensuite, appuyer à nouveau pendant au moins 3 seconds sur la touche , jusqu'à ce que l'affichage de la puissance à l'écran commence à clignoter. On peut maintenant régler la puissance du moteur pendant le temps d'amorçage. Avec les touches , on peut modifier la puissance du moteur et l'enregistrer avec . Après avoir réglé la puissance d'amorçage, on peut déterminer la durée d'amorçage. Celle-ci peut être réglée de 0 (= arrêt) à 10 minutes.

	<p>Réinitialiser / Reset: En appuyant sur la touche SET pendant au moins 15 secondes, on peut remettre le moteur dans l'état d'origine. Le moteur se coupe et les trois LED des niveaux de puissance s'allument.</p>
---	---

	<p>L'écran de la commande s'éteint après trois minutes sans activité, sauf si une commande externe donne p. ex. à chaque minute un signal à la pompe.</p>
--	---

Après une coupure de tension, la pompe tourne automatiquement à nouveau au niveau de puissance réglé en dernier lieu ou demeure à l'arrêt si il avait été préalablement coupé.

La mise sous et hors tension de la pompe peut être réalisée via le câble de commande prévu pour cela (contacts sans potentiel). Ceci peut être effectué par le biais d'une commande BADU-Logic, BADU OmniTronic ou par le biais d'un petit relais de couplage. L'électronique est ainsi moins sollicitée.

Vue d'ensemble des messages de fonctionnement et de défaut possibles

En cas de défaut, le moteur se met durablement hors service. Exception: "Soustension". Dans ce cas, le moteur se remet automatiquement en service pour autant que la tension soit supérieure à 209 V pendant au moins 6 s.

En cas de défaut, l'installation doit être isolée de l'alimentation électrique. Cf. chapitre 2.2 de la notice d'utilisation originale pour pompes non auto-amorçantes ou autoamorçantes avec/sans lanterne plastique (exécution AK).

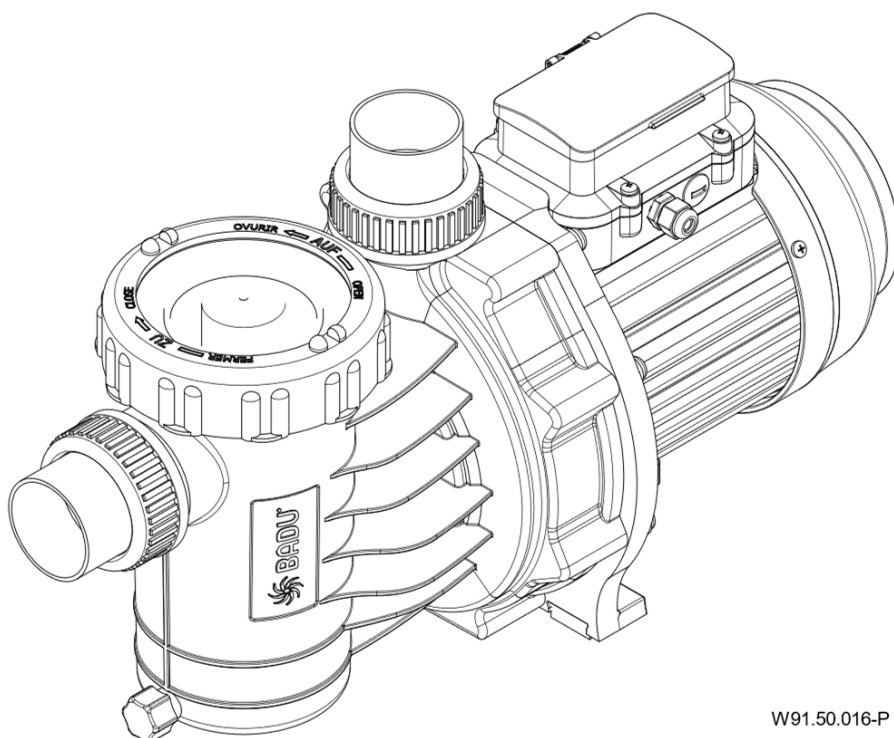
Erreur-N°.	Description
E-1	Sur-voltage -Tension DC intermédiaire
E-2	Sous-voltage -Tension DC intermédiaire (signal seul, pas d'arrêt moteur)
E-3	Faibles Tension DC intermédiaire-Voltage (arrêt moteur)
E-4	Sur-intensité du module de puissance – Software
E-5	Sur-intensité du module de puissance – Hardware
E-7	Tension entrée AC trop haute
E-8	Tension entrée AC trop basse
E-10	Disjoncteur (protection électrique de chaleur)
E-11	Protection vitesse rotation moteur
E-13	Surchauffe du module de puissance
E-16	Vitesse rotation moteur non-synchrone avec la commande
E-20	Court-circuit prise de terre
E-21	Court-circuit phases
E-22	Circuit électrique ouvert phase de sortie
E-31	Erreur de communication - Masterboard
E-41	Erreur circuit électrique – Balayage de l'intensité
E-42	Courant de fermeture du circuit / Erreur relais
E-43	Erreur – Tension - Circuit – Tension AC et DC inadaptée
E-51	Erreur capteur thermique du module de puissance
E-60	Moteur bloqué
E-61	Erreur On-Chip mémoire morte signal de procédé digital
E-62	Erreur On-Chip mémoire vive signal de procédé digital
E-63	Erreur contrôle programme signal de procédé digital
E-66	Erreur de communication – borniers

NL Pompgegevens

Relevante documenten

Bij deze pompgegevens hoort de originele gebruiksaanwijzing "normal en zelfaanzuigende pompen met/zonder kunststof lantaarn (AK)". Deze moet voor het bedienings- en onderhoudspersoneel te allen tijde beschikbaar zijn.

BADU[®] Alpha Eco Soft



W91.50.016-P

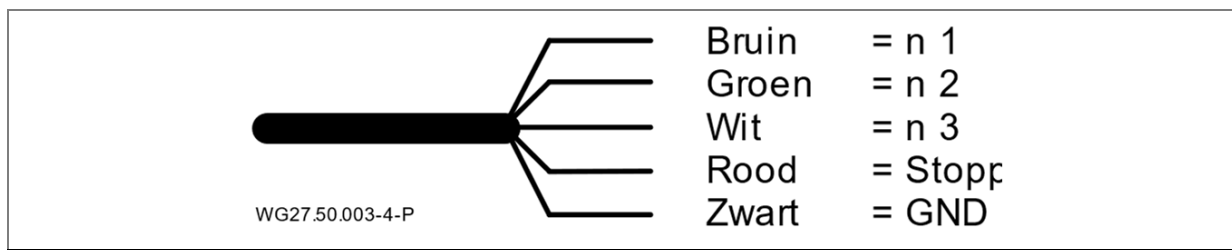
Woordenlijst	
TD	Technische gegevens
Sa	Zuigaansluiting
Da	Persaansluiting
d-Saug	Aanbevolen diameter van de zuigleiding vanaf 5 m
d-Druck	Aanbevolen diameter van de persleiding vanaf 5 m
max. L	Maximale lengte van de pomp
D	Soortelijke massa
P ₁	Opgenomen vermogen
P ₂	Afgegeven vermogen
I	Nominale stroom
L _{pa} (1 m)	Geluidsniveau gemeten bij 1 m. afstand volgens DIN 45635
L _{wa}	Geluidsniveau
m	Gewicht
WSK	Wikkelingsbeschermingscontact of motorbeveiligingsschakelaar
PTC	PTC-voeler
H _{max.}	Maximale opvoerhoogte
SP	Zelfaanzuigend
H _s ; H _z	Geodetische hoogte tussen het waterniveau en de pomp
H _s	Maximale zuighoogte
H _z	Maximale hoogte bij toeloopbedrijf
IP	Beschermingsklasse
W-KI	Temperatuurklasse
n	Toerental
P-GHI	2,5 bar maximale huisdruk/maximale systeemdruk
T	Watertemperatuur
●	Ja
○	Nee
T/°C	Verklaring watertemperatuur 40 °C (60 °C): 40 °C = max. watertemperatuur in combinatie met het GS-keurmerk. (60 °C) = de pomp is geschikt voor een max. watertemperatuur van 60 °C
1~/3~	Geschikt voor continu gebruik bij 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Voor normspanning volgens DIN IEC 60038; DIN EN 60034

Bij speciale spanning en/of 60 Hz uitvoering zijn de capaciteitsgegevens af te lezen op het typeplaatje. Bij sommige speciale typen of motoren is het GS-teken niet beschikbaar – indien nodig GS-teken op het typeplaatje van de pomp.

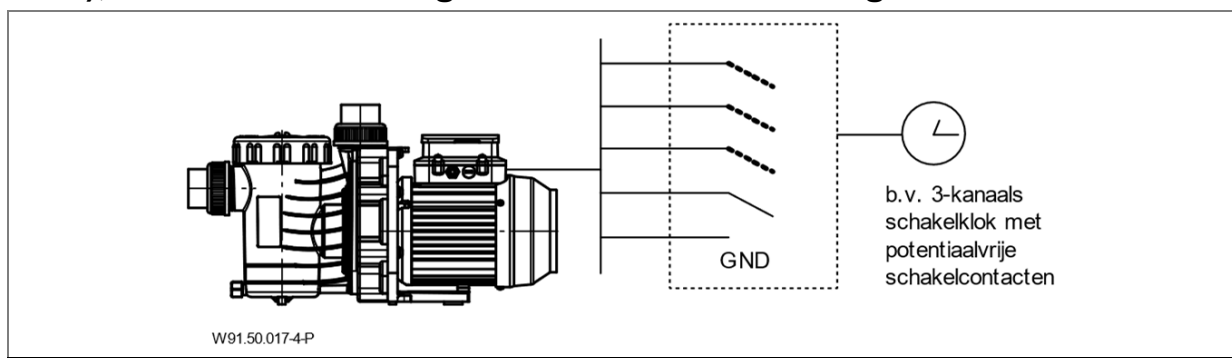
De pomp is voorzien van een motor met permanente magneet en is elektronisch beveiligd tegen overbelasting.

Aansluiting van externe schakelcontacten

Voor externe aansturing is de pomp voorzien van een 5-aderige kabel met open uiteinden. De aders van de kabel zijn als volgt toegewezen aan de betreffende toerentallen:



De kabels moeten potentiaalvrij worden aangesloten. Schakel slechts één contact tegelijk in (neem de prioriteit van de contacten in acht), anders wordt het gewenste toerental niet geactiveerd.



LET OP

Inschakelen van het capaciteitsniveau met de handschakelaar of met externe schakelcontacten. Daardoor wordt het betreffende schakelcontact en het toegewezen toerental geactiveerd.

Wanneer de pomp start vanuit stilstand, loopt deze aan in de aanzuigstand en aansluitend met het geselecteerde vaste capaciteitsniveau.

Wanneer de pomp al in bedrijf is, gaat deze direct naar het capaciteitsniveau, zonder aanzuigtijd.

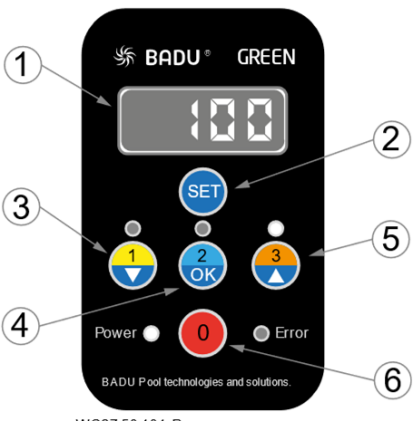
Wanneer externe aansturing niet nodig is, moeten de uiteinden van de kabel worden geïsoleerd.

LET OP

Voor een probleemloos samenspel met randapparatuur, bijv. elektrische warmtewisselaars of doseerinstallaties, wordt het inbouwen van een stromingsbewaking met bijbehorende analyse-eenheid aanbevolen. Hiermee kan ook een storingsmelding worden gegeven.

Standaardinstelling: Capaciteitsniveau:	Standaardinstelling: 1 = 60 % 2 = 80 % 3 = 100 %
Aanzuigcapaciteit: Aanzuigtijd	= 100 % = 5 minuten
Instelbare capaciteiten: Instelbare aanzuigtijd:	5 - 100 % (<i>in stappen van 1 %</i>) 0 - 10 min. (<i>in stappen van 1 min.</i>)





BADU Pool technologies and solutions.
WG27.50.101-P

Bedieningsinterface:

(1) LED-display: geeft de huidige capaciteit van de motor aan.

(2) SET : om in de programmeerstand te komen resp. Om de besturing te resetten

(3) 1 : om het vaste capaciteitsniveau te selecteren/voor wijzigen in de programmeerstand

(4) 2 OK : om het vaste capaciteitsniveau te selecteren/voor opslaan in de programmeerstand

(5) 3 : om het vaste capaciteitsniveau te selecteren/voor wijzigen in de programmeerstand

(6) 0 : om de motor te stoppen



WG27.50.102-P

Bediening:

Druk op toets of om het vooringestelde capaciteitsniveau te selecteren.

Wanneer de pomp start vanuit stilstand, loopt deze aan in de aanzuigstand en aansluitend met het geselecteerde capaciteitsniveau.

Zolang de pomp zich in de aanzuigfase bevindt, knippert de LED van het geselecteerde capaciteitsniveau.

Wanneer de pomp al in bedrijf is, gaat deze direct naar het capaciteitsniveau, zonder aanzuigtijd.

Met de toets wordt de motor gestopt. De "Power"-LED knippert en het display toont de tekst "OFF".



Aanwijzing: Bij gebruik van de pomp met externe besturing moet bij het programmeren de capaciteit en de aanzuigtijd de verbinding met de externe besturing worden onderbroken of moet deze van de netspanning worden losgekoppeld!



WG27.50.103-P

Instellen van het capaciteitsniveau:

Druk op de toets van het capaciteits-niveau dat moet worden gewijzigd en druk daarna gedurende ten minste 3 sec. op de -toets tot de capaciteit op het display begint te knipperen. Nu kan de capaciteit met de toetsen worden gewijzigd. Bevestig met om de capaciteit op te slaan. Druk op om het instellen te beëindigen en de oor-spronkelijke capaciteit te behouden.



Aanwijzing: Tijdens de aanzuigfase kan de capaciteit niet gewijzigd worden.



WG27.50.104-P

Instellen van de aanzuigparameters:

Om de aanzuigtijd te programmeren moet de motor worden gestopt (toets). Druk vervolgens weer gedurende ten minste 3 sec. op de -toets tot de weergave van het capaciteitsniveau op het display begint te knipperen. Nu kan de capaciteit worden ingesteld waarmee de motor gedurende de aanzuigtijd moet lopen. Met de toetsen kan de capaciteit worden gewijzigd en met worden opgeslagen. Nadat de aanzuigcapaciteit is ingesteld, kan de duur van de aanzuigtijd worden bepaald. Deze kan van 0 (= uit) tot 10 minuten worden ingesteld.



Resetten:

Door gedurende ten minste 15 seconden op de **SET** -toets te drukken kan de motor worden gereset naar de toestand bij levering. De motor stopt en de drie LED's van het capaciteitsniveau gaan branden.



Het display van de besturing schakelt uit wanneer er gedurende drie minuten niet op een toets is gedrukt, tenzij een externe besturing b.v. elke minuut een signaal naar de pomp stuurt.

De pomp loopt na een stroomstoring automatisch weer aan met de laatst ingestelde capaciteit of blijft stilstaan wanneer deze daarvoor was gestopt.

Het in- en uitschakelen van de pomp moet plaatsvinden via de hiervoor bestemde stuurkabel (potentiaalvrije contacten). Dit kan worden uitgevoerd via een BADU-logicabesturing, BADU OmniTronic of een klein koppelrelais. Daardoor wordt de elektronica minder belast.

Overzicht van mogelijke bedrijfs- en storingsmeldingen

Wanneer een defect is opgetreden, schakelt de motor permanent uit. Een uitzondering hierop is de storing: "Onderspanning". Hierna schakelt de motor weer vanzelf in zodra de spanning gedurende ten minste 6 sec. meer dan 209 V bedraagt.

Wanneer een storing is opgetreden, moet de installatie worden losgekoppeld van de voeding. Zie hoofdstuk 2.2 van de originele gebruiksaanwijzing "Normaal en zelfaanzuigende pompen met/zonder kunststof lantaarn (AK)".

Fout-Nr.	Omschrijving
E-01	Overspanning gelijkstroom tussencircuit
E-02	Onderspanning gelijkstroom tussencircuit (alleen signaal, motor stop niet)

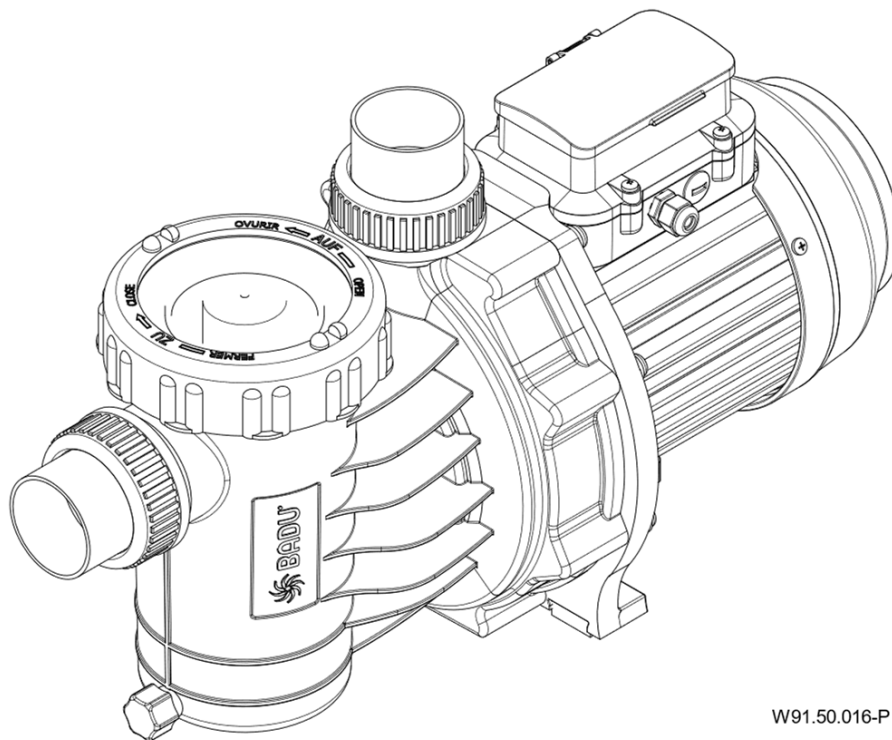
Fout-Nr.	Omschrijving
E-03	Te lage gelijkstroom spanning tussencircuit (motor stopt)
E-04	Power module overstroom – software niveau
E-05	Power module overstroom – hardware niveau
E-07	Ingangsspanning AC te hoog
E-08	Ingangsspanning AC te laag
E-10	Motorbeveiligingsschakelaar (elektrische warmtebeveiliging)
E-11	Bescherming motortoerental
E-13	Power module oververhitting
E-16	Toerental van de motor niet synchroon met de sturing
E-20	Aardlek-kortsluiting
E-21	Fase-kortsluiting
E-22	Uitgangsfase open stroomcircuit
E-31	Communicatiefout – moederbord
E-41	Fout stroomcircuit – stroommeting
E-42	Inschakelstroom / Relaisfout
E-43	Spannings-verzamel-fouten, spanning AC en DC ongeschikt
E-51	Power module warmtevoelerfout
E-60	Motor blokkeert
E-61	Digitaal processignaal On-chip ROM-fout
E-62	Digitaal processignaal On-chip RAM-fout
E-63	Digitaal processignaal, fout, programma ongecontroleerd
E-66	Communicatiefout - klemmenkast

IT Documentazione pompe

Altri documenti applicabili

Le istruzioni di funzionamento originali "Pompe aspirazione normale e autodescanti, con e senza campana - esecuzione (AK)" fanno parte a questa documentazione pompa. Queste devono essere ben accessibili per il personale di servizio e per il personale di assistenza.

BADU[®] Alpha Eco Soft



W91.50.016-P

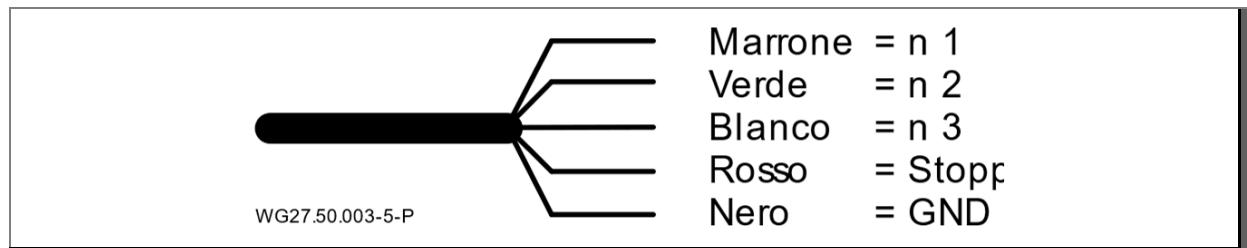
Glossario	
TD	Dati tecnici
Sa	Raccordo aspirazione
Da	Raccordo mandata
d-Saug	Diametro aspirazione consigliato da 5 m
d-Druck	Diametro mandata consigliato da 5 m
max. L	Lunghezza massima della pompa
D	Densità
P ₁	Potenza assorbita
P ₂	Potenza resa
I	Corrente nominale
Lpa (1 m)	Livello di pressione acustica in 1 m di distanza. Misurato a norma DIN 45635
Lwa	Potenza acustica
m	Peso
WSK	Contatto di terra dell'avvolgimento oppure salvamotore
PTC	Conduttore a freddo
H _{max.}	Prevalenza massima
SP	Autoadescante
Hs; Hz	Altezza geodetica tra livello dell'acqua e pompa
Hs	Altezza massima aspirazione
Hz	Altezza massima a funzionamento sottobattente
IP	Tipo di protezione motore
W-KI	Classe isolamento
n	Numero di giri
P-GHI	2,5 bar massima pressione interna corpo/massima pressione sistema
T	Temperature acqua
●	Sì
○	No
T/°C	Spiegazione temperatura acqua 40 °C (60 °C): 40 °C = temperatura massima dell'acqua ai sensi del marchio. (60 °C) = la pompa può senz'altro funzionare anche con una temperatura acqua massima di 60 °C
1~/3~	Adatta per funzionamento continuo a 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Adatta per tensione standard secondo normative DIN IEC 60038; DIN EN 60034

Con tensione speciale e/o esecuzione 60 Hz i dati di prestazione sono da prendere dalla targhetta pompa. In alcuni modelli speciali o motori speciali il marchio GS non è presente – eventualmente marchio GS sulla targhetta pompa.

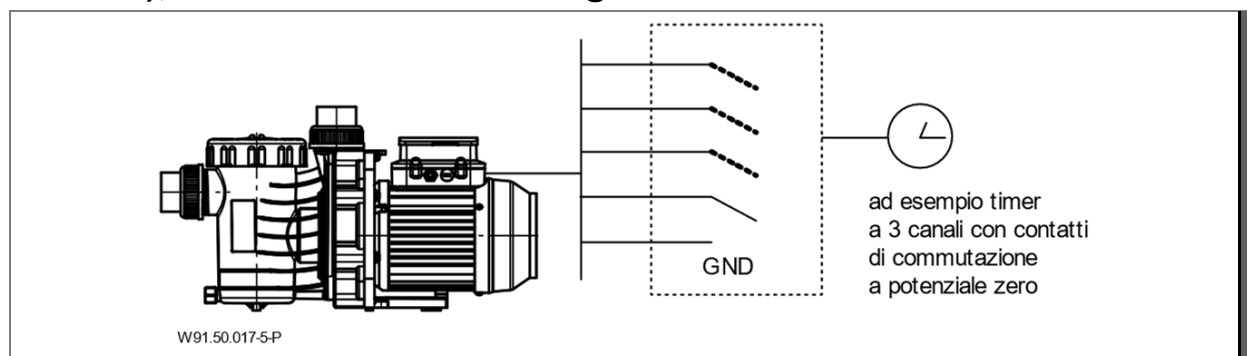
La pompa possiede un motore a magneti permanenti ed è protetta elettronicamente dal sovraccarico.

Collegamento di contatti di commutazione esterni

Per il comando esterno, la pompa possiede un cavo a 5 conduttori con estremità aperte. I conduttori del cavo sono associati ai seguenti numeri di giri:



Il cavo deve essere collegato a morsetti a potenziale zero. Commutare i contatti solo singolarmente (attenzione alla priorità dei contatti), altrimenti il numero di giri desiderato non si attiva.



AVVISO

Attivazione del livello di portata mediante pulsanti manuali o contatti di commutazione esterni. In tal modo si attivano i contatti di commutazione e la portata associata.

Avviando la pompa da ferma, essa inizia a funzionare in modalità di aspirazione e poi con il livello di portata scelto.

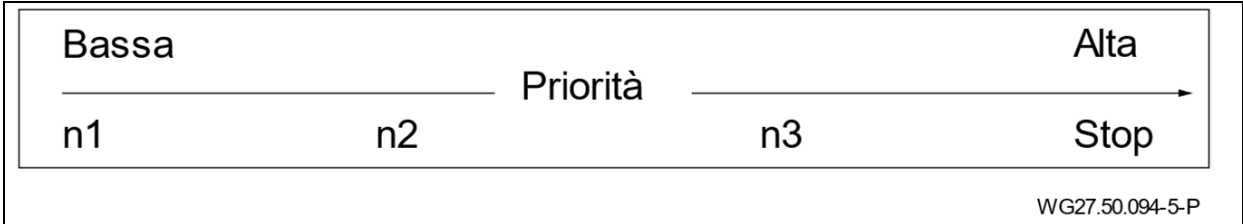
A pompa in funzione, i livelli di portata vengono raggiunti direttamente senza tempo di aspirazione.

Se il comando esterno non è necessario, le estremità del cavo devono essere isolati.

AVVISO

Per l'interazione perfetta con le unità periferiche, quali ad es. scambiatore di calore elettronico o impianti di dosaggio, raccomandiamo l'installazione di un flussostato con rispettiva unità di valutazione che permette anche l'emissione di una segnalazione di guasto.

Impostazione predefinita:	
Livelli di portata:	1 = 60 % 2 = 80 % 3 = 100 %
Resa di aspirazione:	= 100 %
Tempo di aspirazione:	= 5 minuti
Resa regolabile:	5 - 100 % (ad incrementi di 1 %)
Tempo di aspirazione regolabile:	0 - 10 min. (ad incrementi di 1 min)



BADU Pool technologies and solutions.
WG27.50.101-P

Pannello di controllo:

(1) Display a LED: visualizza la resa attuale in % del motore.

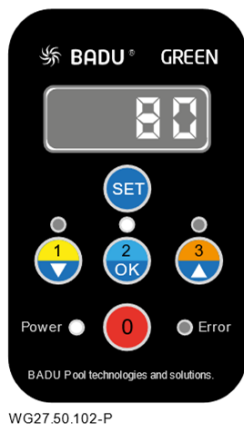
(2) SET: per accedere alla modalità di programmazione o per resettare la centralina di comando.

(3) 1: per selezionare il livello di portata/ per modificare nella modalità di programmazione.

(4) 2 OK: per selezionare il livello di portata/ per salvare nella modalità di programmazione.

(5) 3: per selezionare il livello di portata/ per modificare nella modalità di programmazione.

(6) 0: per arrestare il motore.



WG27.50.102-P

Comando:

Premere il tasto o per selezionare il livello di portata preimpostato.

Avviando la pompa da ferma, essa inizia a funzionare in modalità di aspirazione e poi con il livello di portata selezionato.

Finché la pompa si trova in modalità di aspirazione, il LED del campo di portata selezionato lampeggia.

A pompa in funzione, i livelli di portata vengono raggiunti direttamente senza tempo di aspirazione.

Premendo il tasto , il motore si arresta. Il LED "Power" lampeggia ed il display visualizza "OFF".



Avviso: Utilizzando la pompa con una centralina di comando esterna, prima di programmare la portata ed il tempo di aspirazione è necessario interrompere il collegamento con la centralina di comando esterna o staccare quest'ultima dalla tensione elettrica!



WG27.50.103-P

Impostazione dei livelli di portata:

Premere il tasto del livello di portata da modificare e quindi premere il tasto tenerlo premuto per almeno 3 secondi finché l'indicazione della portata sul display non inizia a lampeggiare. Ora la portata può essere modificata con i tasti . Per salvare la portata confermare con il tasto . Per annullare e mantenere invariata la portata iniziale premere il tasto .




Avviso: Durante la modalità di aspirazione la portata non può essere cambiata.




WG27.50.104-P

Impostazione dei parametri di aspirazione:

Per programmare il tempo di aspirazione è necessario arrestare il motore (tasto). Poi ripremere il tasto per almeno 3 secondi finché l'indicazione della portata sul display non inizia a lampeggiare. Ora si può impostare la portata con cui il motore deve funzionare durante il tempo di aspirazione. Con i tasti si può modificare la portata e con può essere salvata. Dopo aver impostato la resa di aspirazione si può impostare anche la durata del tempo di aspirazione. Essa può essere impostata nell'intervallo da 0 (= Off) a 10 minuti.

 <p>WG27.50.105-P</p>	<p>Reset: Premendo il tasto SET per almeno 15 secondi si può riportare il motore nel suo stato alla consegna. Il motore si arresta ed i tre LED dei livelli di portata si accendono.</p>
--	--

 <p>WG27.50.106-P</p>	<p>Dopo tre minuti senza alcuna azione, il display della centralina di comando si spegne se una centralina di comando esterna non invia un segnale alla pompa, ad esempio ogni minuto.</p>
---	--

In seguito ad una caduta di tensione la pompa si riavvia automaticamente con l'ultima portata impostata o resta ferma se prima era stata arrestata.

Le operazioni di accensione e spegnimento della pompa dovrebbero essere realizzate attraverso il cavo di controllo appositamente previsto (contatti a potenziale zero). Ciò può avvenire attraverso un controllo BADU-Logic, BADU OmniTronic o un relè di accoppiamento. In questo modo vengono ridotte le sollecitazioni a cui è sottoposta l'elettronica.

Prospetto dei possibili messaggi di errore e di servizio

In seguito al verificarsi di un difetto, il motore si spegne permanentemente. Eccezione: "Sottotensione". In questo caso il motore si riaccende automaticamente se la tensione resta maggiore di 209 V per almeno 6 secondi.

Se si verifica un errore, l'impianto deve essere scollegato dalla tensione di alimentazione. Vedere il capitolo 2.2 delle istruzioni di funzionamento originali "Pompe aspirazione normale e autoadescenti, con e senza campana – esecuzione (AK)".

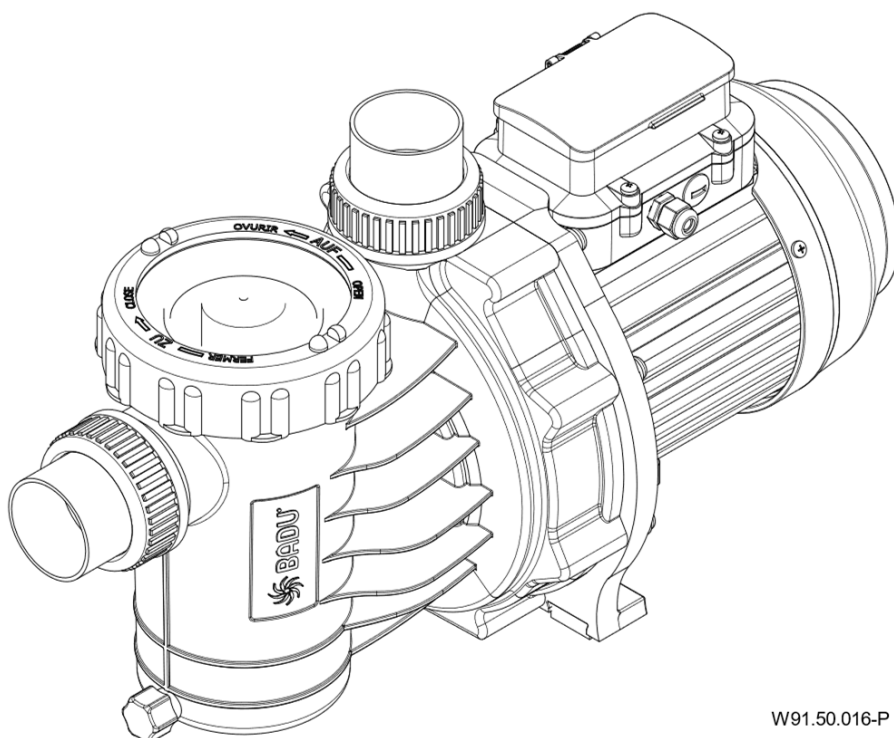
Errore – N.	Descrizione
E-01	Sovratensione circuito intermedio DC
E-02	Sottotensione circuito intermedio DC (solo segnale, il motore non si ferma)
E-03	Tensione bassa DC – circuito intermedio (il motore si ferma)
E-04	Modulo Power Sovracorrente – Software
E-05	Modulo Power Sovracorrente – Hardware
E-07	Tensione entrata AC troppo alta
E-08	Tensione entrata AC troppo bassa
E-10	Salvamotore (isolamento termico elettrico)
E-11	Protezione numero di giri del motore
E-13	Modulo Power surriscaldamento
E-16	Numero di giri non sincrono alla centralina di comando
E-20	Cortocircuito terra
E-21	Cortocircuito fase
E-22	Fase di partenza circuito elettrico aperto
E-31	Errore di comunicazione - Masterboard
E-41	Errore circuito elettrico – Rilevamento corrente
E-42	Corrente di entrata/ Errore relè
E-43	Errore collettivo tensione, tensione AC e DC inadatta
E-51	Modulo Power errore sensore di calore
E-60	Motore bloccato
E-61	Segnale processo digitale On-Chip ROM-Errore
E-62	Segnale processo digitale On-Chip RAM- Errore
E-63	Segnale processo digitale, errore, programma non controllato
E-66	Errore di comunicazione – Morsettiera

ES Ficha técnica de la bomba

Documentos incluidos

Este documento forma parte de las instrucciones originales para bombas de "aspiración normal y bombas auto-aspirantes con/sin la versión (AK)". Se recomienda mantenerlo de fácil acceso para el personal de operación y mantenimiento.

BADU[®] Alpha Eco Soft



W91.50.016-P

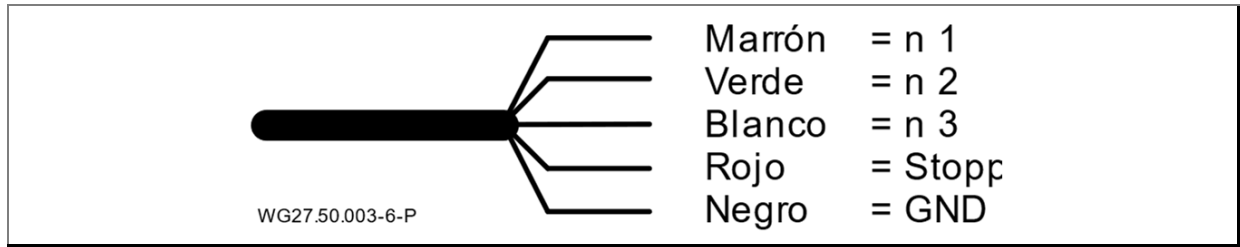
Glosario	
TD	Datos técnicos
Sa	Conexión por aspiración
Da	Conexión por presión
d-Saug	Diámetro recomendado de la conexión por aspiración a 5 m
d-Druck	Diámetro recomendado de la conexión por presión a 5 m
max. L	Maximo largo de la bomba
D	Densidad
P ₁	Potencia absorbida
P ₂	Potencia disipada
I	Corriente nominal
Lpa (1 m)	Nivel de presión acústica a un metro de distancia. Mido según norma DIN 45635
Lwa	Potencia acústica
m	Peso
WSK	Protector térmico integrado en la bobina del motor
PTC	Termistor PTC
H _{max.}	Altura máxima de presión
SP	Auto-aspirante
Hs; Hz	Altura geodésica sobre el nivel del agua y la bomba
Hs	Aspiración total
Hz	Elevación total en la aspiración
IP	Protección del motor
W-KI	Aislamiento tipo
n	Velocidad de giro
P-GHI	2,5 bar presión interna máxima de carcasa/presión máxima del sistema
T	Temperatura del agua
●	Si
○	No
T/°C	Explicación de la temperatura del agua 40 °C (60 °C): 40 °C = vale para temperaturas máximas conforme a las normas GS. (60 °C) = La bomba puede funcionar para una temperatura del agua de 60 °C
1~/3~	Apropiado para un servicio continuo a 1~ 220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 380 - 420 V/220 - 240 V ± 5% 3~ Y/Δ 660 - 725 V/380 - 420 V ± 5% Apropiado para una tensión según la normas DIN IEC 60038; DIN EN 60034

Para tensión especial y/o versión en 60 Hz, el rendimiento se puede encontrar en la placa de la bomba. Para algunos modelos especiales de bombas o motores la norma GS no está disponible – la norma GS debe figurar en la placa de identificación de la bomba.

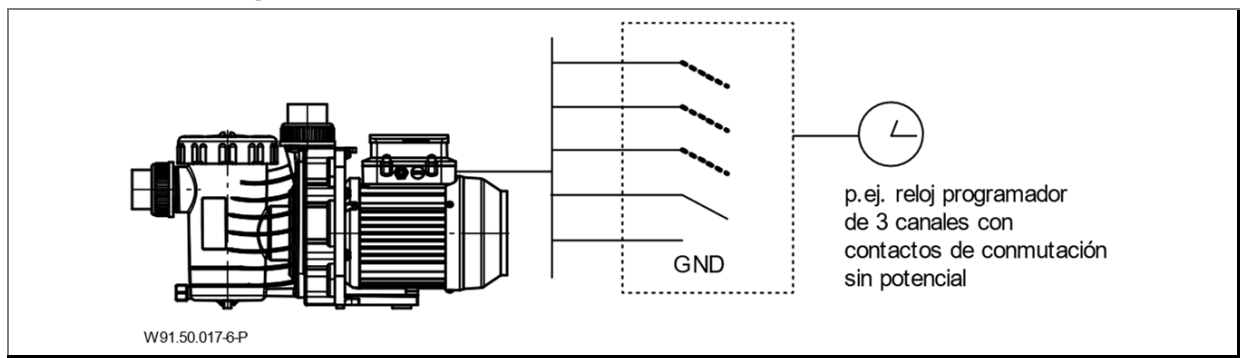
La bomba tiene un motor de imán permanente y está protegida electrónicamente contra sobrecarga.

Conexión de contactos de conmutación externos

Para el mando externo la bomba tiene un cable de 5 hilos con cabos abiertos. Asignación de los cables a las velocidades de giro individuales de la siguiente manera:



Los cables se tienen que conectar sin potencial. Conectar sólo individualmente los contactos (tener en cuenta la prioridad de los contactos), de lo contrario no se efectúa la activación de la velocidad de giro deseada.



AVISO

Poner en marcha la potencia del motor mediante botón pulsador o contactos de conmutación externos. De esta manera se activan los contactos de conmutación y la velocidad de giro asignada.

Arranque la bomba cuando esté parada y a continuación la pone en marcha con el nivel de potencia seleccionado.

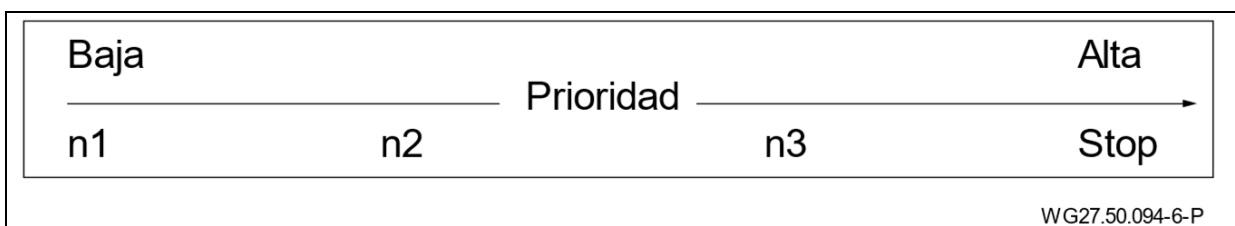
Durante el funcionamiento las potencias se aplican directamente, sin tiempo de aspiración.

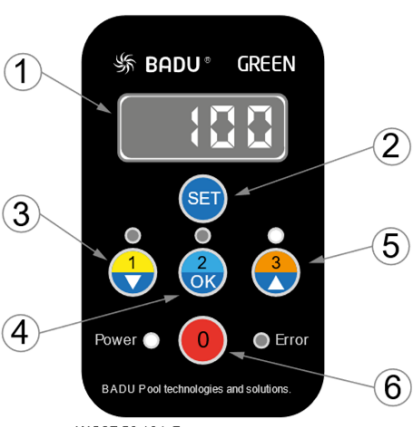
Si el mando externo no se necesita, deben aislarse los cabos de cable.

AVISO

Para la interacción sin problemas con equipos periféricos, p. ej. intercambiadores de calor eléctricos o instalaciones dosificadoras, se recomienda el montaje de un interruptor de caudal con la correspondiente unidad de evaluación. De este modo, también es posible emitir un mensaje de avería.

Ajuste previo:	
Niveles de potencia:	1 = 60 % 2 = 80 % 3 = 100 %
Potencia de aspiración:	= 100 %
Tiempo de aspiración:	= 5 minutos
Potencia ajustable:	5 - 100 % (en pasos de 1 %)
Tiempo de aspiración ajustable:	0 - 10 min. (en pasos de 1 min)





BADU Pool technologies and solutions.
WG27.50.101-P

Interfaz de usuario:

(1) Display de LED: Indica la actual potencia en porcentaje (%) del motor.

(2) SET: para llegar al modo de programación o para reset del mando.

(3) 1: para seleccionar la potencia/para cambiar en el modo de programación.

(4) 2 OK: para seleccionar la potencia/ para el almacenamiento en el modo de programación.

(5) 3: para seleccionar la potencia/ para cambiar en el modo de programación.

(6) 0: para detener el motor.



WG27.50.102-P

Manejo:

Pulsar la tecla - o - , para seleccionar la potencia preconfigurada.

Arranque la bomba cuando esté parada y a continuación la pone en marcha con el nivel de potencia seleccionado.

Mientras la bomba está en la fase de aspiración, parpadea el LED de la potencia seleccionada. Durante el funcionamiento las potencias se aplican directamente, sin tiempo de aspiración.

Apretando la tecla se detiene el motor. El LED "Power" parpadea y el display indica "OFF".



Nota: ¡Cuando se utiliza el bomba con un mando externo, al programar las potencias y el tiempo de aspiración se debe interrumpir la conexión al mando externo, o aislarlos de la tensión de red!



WG27.50.103-P

Ajuste de las potencias:

Pulsar la tecla de la velocidad de giro fija que debe modificarse, y mantener pulsada la tecla mín. 3 segundos, hasta que la indicación de potencia en el display comienza a parpadear. Ahora puede modificarse la potencia con las teclas . Confirmar la potencia seleccionada con . Pulsar la tecla para interrumpir y mantener la potencia original.



Nota: Durante la fase de aspiración, la potencia no se puede cambiar.



WG27.50.104-P

Ajuste de los parámetros de aspiración:

Para programar el tiempo de aspiración debe estar parado el motor (tecla). Luego pulsar otra vez la tecla durante mín. 3 segundos, hasta que la indicación de potencia en el display comienza a parpadear. Ahora puede ajustarse la potencia con la que el motor funcionará durante el tiempo de aspiración. Con las teclas puede modificarse y con almacenarse la potencia seleccionada. Después que se ha ajustado la potencia, puede determinarse la duración del tiempo de aspiración. Ésta puede ajustarse de 0 (= Off) a 10 minutos.



WG27.50.105-P

Restaurar / Reset:

El motor puede asignarse de nuevo al estado de suministro pulsando la tecla **SET** durante mín. 15 segundos. El motor se detiene y los tres LEDs de potencia se iluminan.



WG27.50.106-P

El display del mando se apaga después de tres minutos sin acción, excepto un mando externo envía p.ej. cada minuto una señal a la bomba.

La bomba arranca automáticamente después de un corte de corriente de nuevo con la potencia últimamente ajustada, o permanece parada si antes se detuvo.

El encendido y el apagado de la bomba deben realizarse a través del cable de control previsto para ello (contactos sin potencial). Esto puede hacerse a través de un control BADU-lógico, BADU OmniTronic o a través de un relé de acoplamiento pequeño. De este modo se carga menos el sistema electrónico.

Presentación de posibles avisos de funcionamiento y mensajes de error

Si se produjo un defecto, el motor se desconecta de forma permanente. Fallo excepcional: "Tensión insuficiente". En este caso, el motor se conecta automáticamente de nuevo cuando la tensión sobrepasa 209 V durante al menos 6 segundos.

Si se produce un fallo, la instalación se tiene que desconectar de la alimentación eléctrica. Ver capítulo 2.2 de las instrucciones originales para bombas de "Aspiración normal y bombas auto-aspirantes con/sin la versión (AK)".

Error-Nr.	Descripción
E-01	Sobretensión del motor
E-02	Sobretensión del motor (Sólo señal, el motor no para)
E-03	Baja sobretensión-voltaje (paro motor)
E-04	Módulo de potencia de sobrecorriente - nivel de software
E-05	Módulo de potencia de sobrecorriente - nivel de hardware
E-07	Entrada de tensión CA muy elevada
E-08	Entrada de tensión CA muy baja
E-10	Interruptor de protección del motor (aislamiento eléctrico)
E-11	Protección de la velocidad del motor
E-13	Sobrecalentamiento módulo de potencia
E-16	La velocidad del motor no está sincronizado para el la conducción
E-20	Fallo del tierra
E-21	Fallo en las fases
E-22	Fase de salida abierta
E-31	Error de comunicación- Masterboard
E-41	Fallo del circuito - detección de corriente
E-42	Irrupción de error / relé
E-43	Fallo colectivo de tensión, tensión CA y CC no adecuadas
E-51	Sensor de calor Módulo de error de alimentación
E-60	Motor bloqueado
E-61	Procesamiento de la señal digital-chip en error ROM
E-62	Procesamiento de la señal digital-chip en error ROM
E-63	Señal digital de proceso, error, programación descontrolada
E-66	Error de comunicación – caja de bornes

EG-Konformitätserklärung

EC declaration of conformity | Déclaration CE de conformité | EG-verklaring van overeenstemming | Dichiarazione CE di conformità | Declaración de conformidad

Hiermit erklären wir, dass das Pumpenaggregat/Maschine

Hereby we declare that the pump unit | Par la présente, nous déclarons que l'agrégat moteur-pompe | Hiermee verklaren wij, dat het pompaggregat | Con la presente si dichiara, che la il gruppo pompa/la macchina | Por la presente declaramos que la unidad de bomba

Baureihe

Series | Série | Serie | Serie | Serie

BADU Alpha Eco Soft

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

is in accordance with the following standards: | correspond aux dispositions pertinentes suivantes: | in de door ons geleverde uitvoering voldoet aan de eisen van de in het vervolg genoemde bepalingen: | è conforme alle sequenti disposizioni pertinenti: | cumple las siguientes disposiciones pertinentes:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

EC-Machine directive 2006/42/EC | CE-Directives européennes 2006/42/CE | EG-Machinerichtlijn 2006/42/EG | CE-Direttiva Macchine 2006/42/CE | directiva europea de maquinaria 2006/42/CE

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

EMC-Machine directive 2014/30/EU | Directives CE sur la compatibilité électromagnétique 2014/30/UE | Richtlijn 2014/30/EU | Direttiva di compatibilità elettromagnetica 2014/30/EU | directiva 2014/30/UE

EG-Richtlinie 2012/19/EG (WEEE)

Directive 2012/19/EC (WEEE) | Directive CE 2012/19 (DEEE) | EG-Richtlijn 2012/19/EG (WEEE) | Direttiva 2012/19/CE (WEEE) | CE-Directiva 2012/19/EG (tratamiento de residuos de componentes de aparatos eléctricos y electrónicos en desuso)

EG-Richtlinie 2011/65/EG (RoHS)

Directive 2011/65/EC (RoHS) | Directive CE 2011/65 (RoHS) | EG-Richtlijn 2011/65/EG (RoHS) | Direttiva 2011/65/CE (RoHS) | CE-Directiva 2011/65/EG (limitación de utilización de determinados productos peligrosos en aparatos eléctricos y electrónicos)

Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG

Ecodesign Directive 2009/125/EC | Directive d'écoconception 2009/125/CE | Ecodesign-richtlijn 2009/125/EG | Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE | Directiva 2009/125/CE Ecodiseño

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere

According to the provisions of the harmonized standard for pumps in particular | Normes harmonisées appliquées, notamment | Gebruikte geharmoniseerde normen, in het bijzonder | Norme armonizzate applicate in particolare | Normas armonizadas aplicadas, especialmente

EN 60335-1:2012

EN 60335-2-41:2012

EN 61800-3:2012

EN 61000-4-2/3/5/6/11/13/28

EN 61000-3-2:2015

EN ISO 12100



i.V. Sebastian Watolla

Technischer Leiter und Dokumentations-
bevollmächtigter | Technical director and
authorised representative | Directeur technique et
responsable des documentations | Technisch
directeur en documentatie gemachtigde | Direttore
tecnico e autorizzato per la documentazione |
Director técnico y documentación autorizada

91233 Neunkirchen am Sand, 02.09.2020



Armin Herger

Geschäftsführer | Managing Director |
Gérant | Bedrijfsleider |
Amministratore | Gerente

SPECK X
pumpen

SPECK Pumpen Verkaufsgesellschaft GmbH
Hauptstraße 3, 91233 Neunkirchen am Sand, Germany